

Schiedel Prima Plus

Das universelle Sanierungssystem aus Edelstahl

Schiedel Prima Plus

Das universelle Sanierungssystem aus Edelstahl

SCHIEDEL PRIMA PLUS IM ÜBERBLICK:

- Geeignet für alle Brennstoffe und Feuerstätten
- Für Öl- und Gasfeuerstätten im Unter- und Überdruckbetrieb
- Für Festbrennstoffe im Unterdruckbetrieb
- Feuchteunempfindlich bei Öl und Gas
- Schnelle und einfache Montage
- 10 Jahre Funktionsgarantie (Korrosionsbeständigkeit)

Sicherheit für den einwandfreien Betrieb:

- Umfangreiches Bauteilsortiment
- Durchgehend stumpfnahgeschweißt
- Mit eingelegter Lippendichtung: überdrucksicher

Sicherheit bei der Montage:

- Abgestimmtes Zubehör
- Passgenaue Elemente
- Handliche Baugröße
- Geringes Gewicht
- Sofort betriebsbereit



TECHNISCHE DATEN ZU SCHIEDEL PRIMA PLUS:

Durchmesser (mm)	80	100	113	120	130	140	150	160	180	200	230	250	300	350	400	450	500	550	600	700
kg/stgm.	1,22	1,52	1,72	1,82	1,98	2,13	2,28	2,43	2,73	3,04	3,49	3,79	4,55	5,30	10,08	11,34	12,59	13,58	15,10	17,62

Werkstoff Nr.	Edelstahl 1.4404
Wärmeleitfähigkeit Prima Plus:	0,05 m ² K/W
Wärmeleitfähigkeit Wärmedämmung:	0,41 m ² K/W

SCHIEDEL
Schiedel Kaminsysteme GmbH
 Hauptverwaltung, Kaminwerk,
 Technisches Büro und Lager
 Friedrich-Schiedel-Straße 2 - 6
 4542 Nußbach
 Tel. 050-6161-100, Fax DW 111
 E-Mail: info@schiedel.at
 www.schiedel.at

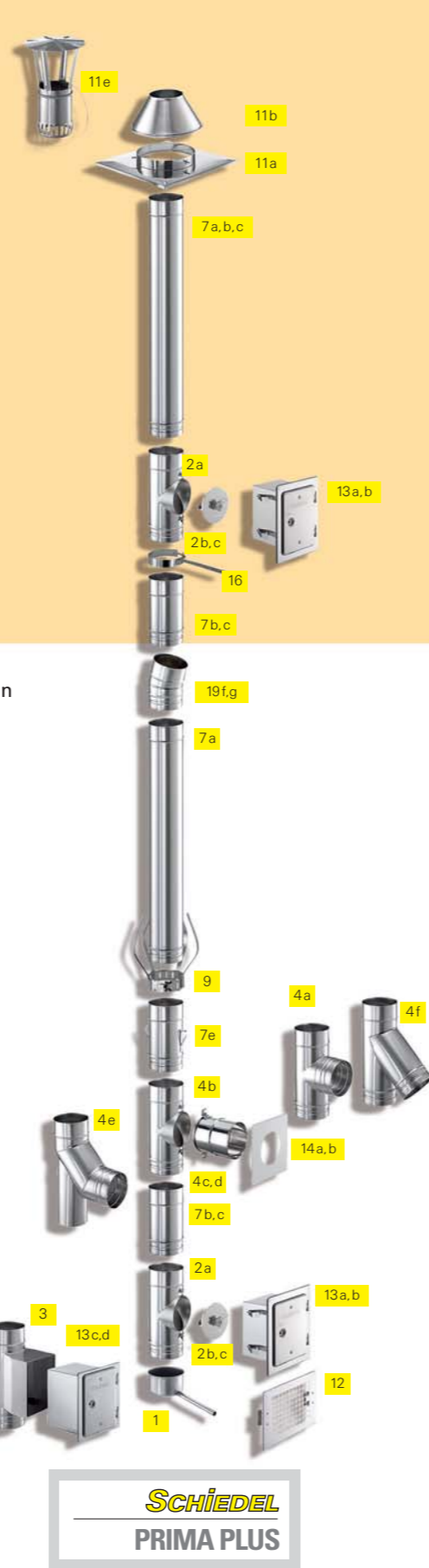
MONIER
 EIN UNTERNEHMEN VON

PPL 01.1.0.A 1208 10 m PGW Technische Änderungen vorbehalten.



www.schiedel.at
info@schiedel.at



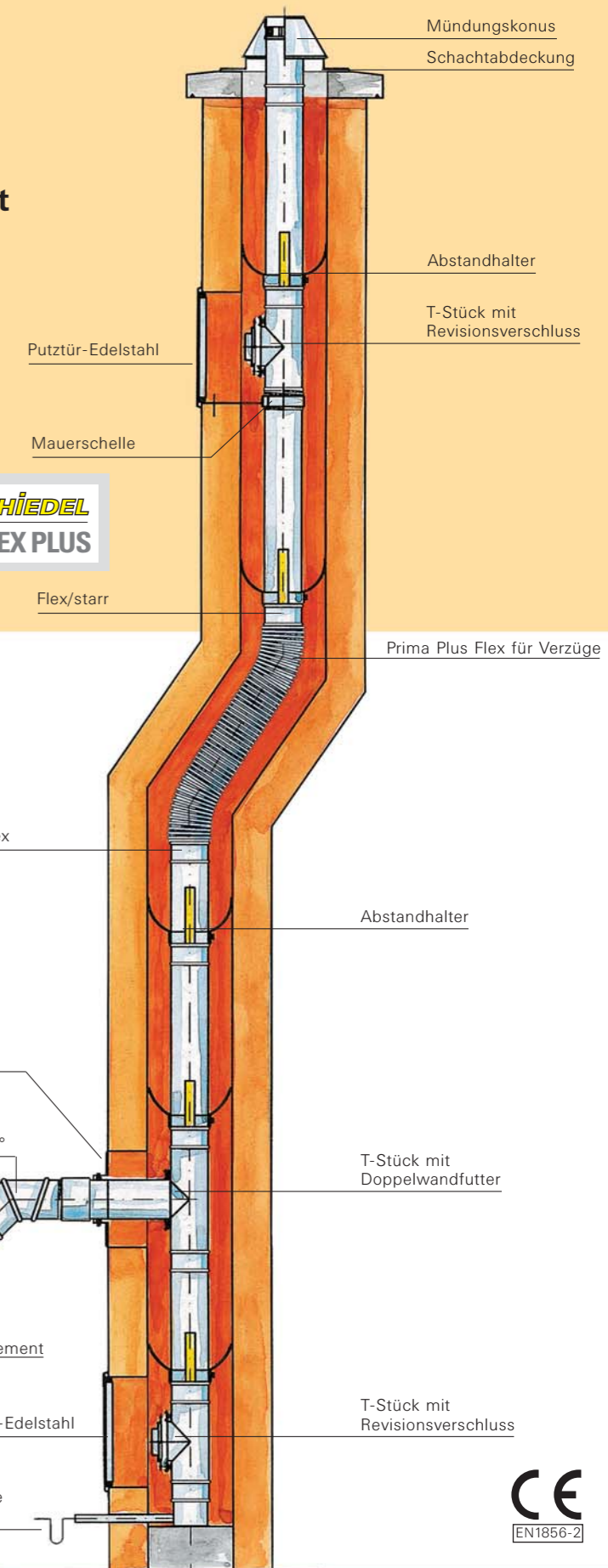
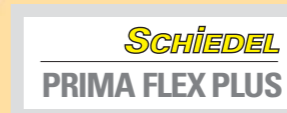


- 1 Kondensatschale m. Ablauf
- 2a Reinigungs T-Stück
- 2b Revisionsverschluss FU, ÜD
- 2c Revisionsverschluss
- 3 Putztüranschluss eckig
- 4a T-Stück 90° mit Stützen
- 4b T-Stück für Anschluss 90°
- 4c Anschluss glatt
- 4d Doppelwandfutter
- 4e Bogen 85° mit Stützfuß
- 4f T-Stück 45°
- 7a Rohrelement 950
- 7b Rohrelement 450
- 7c Rohrelement 200
- 7e Ablasselement
- 9 Abstandshalter
- 11a Schachtabdeckung
- 11b Mündungskonus
- 11e Regenhaube
- 12 Zulufthutter
- 13a Putztür Edelstahl
- 13b Montagerahmen 150
- 13c Montagerahmen 250
- 13d Putztür mit Schieberahmen
- 14a/b Anschlussblende
- 16 Mauerschelle für oberen PA
- 19f Bogen starr 30°
- 19g Bogen starr 15°

Nummernzuordnung lt. Preisliste 2009



Prima Plus - in Verbindung mit Prima Plus Flex



3 RAUCHFANG-FRAGEN, denen Sie sich stellen sollten!

- 1** Wurde oder wird an Ihrem Kamin eine neue Feuerstätte angeschlossen?
- 2** Haben Sie oder Ihr Rauchfängermeister Schäden am Kamin bemerkt?
- 3** Ist Ihr Kamin älter als 10 Jahre?

Sagen Sie auch nur zu einer Frage ja, dann braucht Ihr Kamin einen Termin. Denn ein defekter Kamin gefährdet die wertvolle Substanz Ihres Hauses. Warten Sie nicht bis sichtbare Schäden zu bemerken sind. Schädliches Kondenswasser, aggressive Säuren, eindringendes Regen- oder Schmelzwasser sind eine schwere Belastungsprobe für Ihren Kamin. Versottung ist die Folge. Ist der Schaden erst sichtbar, weil die Feuchtigkeit durch das Mauerwerk gedrungen ist, dann ist es höchste Zeit zum Handeln.

KAMINSANIERUNG MIT EDELSTAHL SCHNELL – FUNKTIONAL – PREISWERT

Schiedel PRIMA PLUS ist ein Sanierungssystem für bestehende Kamine aus hochwertigem Edelstahl. Speziell geeignet für Öl- und Gasfeuerstätten im Unter- und Überdruckbetrieb. Darüber hinaus können an **PRIMA PLUS** auch Festbrennstofffeuerstätten im Unterdruck angeschlossen werden.

Schiedel PRIMA PLUS besteht aus dem korrosionsbeständigen Edelstahl der Werkstoff-Nr. 1.4404 und bietet so konstruktiven Schutz gegen aggressive Säuren in den Abgasen.

PRIMA PLUS überzeugt in der Montage durch sein einfaches Stecksystem.

Bei Überdruckbetrieb bis 200 Pa und einer maximalen Abgastemperatur von 200° C wird eine spezielle Lippendichtung in die **PRIMA PLUS**-Steckverbindung eingelegt.

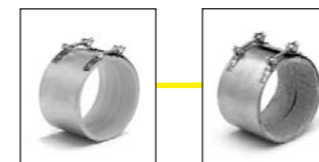
Das System **PRIMA PLUS** steht in den Durchmessern:

- 80 bis 350 mm mit einer Wandstärke von 0,6 mm, sowie
- 400 bis 700 mm mit einer Wandstärke von 1,0 mm zur Verfügung.

CE **EN1856-2** CE-Kennzeichen für Kamin-Einsatzrohre (Sanierung) und Verbindungsleitungen nach CE EN1856-2.

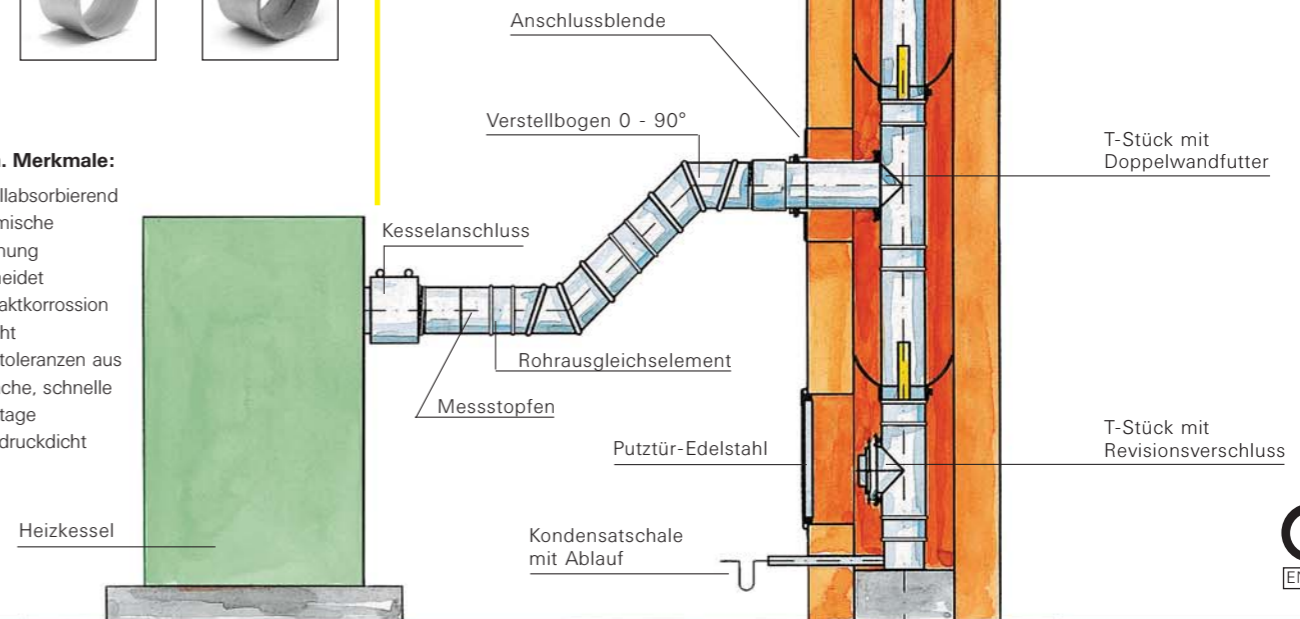
Erforderliche Mindestabstände bei Kaminsanierungen im Überdruckbetrieb

Der Mindestabstand zwischen Abgasrohr (Außen-Ø) und Kamin-Innenwand muss bei eckigem Querschnitt umlaufend 20 mm und bei rundem Querschnitt 30 mm betragen.



Techn. Merkmale:

- schallabsorbierend
- thermische Trennung
- vermeidet Kontaktkorrosion
- gleicht Maßtoleranzen aus
- einfache, schnelle Montage
- überdruckdicht



CE **EN1856-2**